

## Zur Losung vom 29. September 2021

Der HERR hat mich gesandt, zu verkündigen ein gnädiges Jahr des HERRN und einen Tag der Rache unseres Gottes.

Jesaja 61,1.2

Der Engel sprach zu Maria: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden.

Lukas 1,30

Der Prophet Jesaja muss sich rechtfertigen, seine Sendung wird in Frage gestellt und er beharrt darauf, mit Recht: Der Herr hat mich gesandt. Ich soll den Menschen gute Nachricht bringen, ein gnädiges Jahr des Herrn. Er ist uns Menschen gnädig, sorgt für uns, will dass unser Leben gelingt. Freilich, wer das nicht annehmen will, wer Gott ablehnt, muss sich nicht wundern, wenn vieles in seinem Leben misrät, wenn er auf Hindernisse stößt und nicht weiterweiß. Doch wer Gott vertraut, mit dem geht es vorwärts. Und das wird auch Maria ausdrücklich zugesagt: Fürchte dich nicht, hab keine Angst! Gott ist für dich da. Er ist dir gnädig. Er will, dass Großes mit dir geschieht. Dass du förmlich spürst, wie Gott dich als sein Werkzeug gebraucht zum Heil aller Menschen. Aus dieser Gnadenzusage heraus schöpft Maria dann den Mut, ja zu sagen zu Gottes Plan, den Heiland der Welt auszutragen und zu gebären, entgegen aller Erfahrungen der damaligen Gesellschaft. So macht sie auch uns Mut, Gott in allem zu vertrauen.

Pfr. i.R. Gerhard Glemser, Hohlweiler